

Zusammenfassung Verbmorphologie

Bislang hat sich die folgende Struktur für die Verbmorphologie herauskristallisiert:

	(ne) Subjekt (Prädikats marker)	(Tempus) -ra- (Präsens) -ko- (Futur) -yo- (Futur)	(Objekt)	Stamm z.B. hor(a)	(Aspekt) (Tempus) -ya (Habitualis) -i:rÉ (Perfekt) -e:tÉ (Imperfekt)
1. Sg.	-(n)de-		-		
2. Sg.	-o-		-ko-		
3. Sg.	-a-		-mo- (+ultima)		
1. Pl.	-to-		-to-		
2. Pl.	-mo-		-mo- (+penultima)		
3. Pl.	-ma-		-ma-		

Beispiel:

ne	a	ra	ko	hora	-ya
	sie/die Frau/ belebt (Die Frau)	jetzt/ Gegenwart schlägt dich	dich	schlagen	immer/ gewöhnlich

In der 3. Sg. ist nur eine Klasse aufgeführt. Hier müssten die anderen Klassen noch ergänzt werden. Vermutung: in der 3. Sg. gibt es keine Differenzierung zwischen Subjekt und Objekt. Zwischen der Objektmarkierung 3. Sg. (dieser Klasse) und der 2. Plural gibt es offenbar nur einen Akzent (Ton?)-Unterschied:

neekomohóra	Die Frau wird euch gleich schlagen
neekomohorá	Die Frau wird ihn gleich schlagen

Adjektive und Präpositionen

Abstraktum

das Alter o-koro (o- als Abstraktum)

Singular	Subst.	alt	intelligent	wichtig
der alte Mann	mođuri	mokoro	mo:ge	wa fatá (Präp. + Gen.. "von Wichtigkeit")
das alte Messer	rohio	rokoro		
der alte Berg	kerema	gekoro		

Plural

die alten Männer	ađuri	akoro	o:ge
die alten Messer	hio	(n)goro	
die alten Berge	eřema	(n)goro	

Prädikativ

der Mann ist alt	moḏuri	nemokoro	}	ne-dient hier als Prädikatsmarker
das Messer ist alt	rohio	nerukoro		
der Berg ist alt	kerema	negekoro		
die Männer sind alt.	aḏuri	neakoro		
die Messer sind alt	hio	ne(n)goro		
die Berge sind alt	eɾema	ne(n)goro		
das alte Haus	nyo(m)ba	(n)goro	}	in dieser Klasse offenbar kein Unterschied Singular / Plural
die alten Häuser	nyo(m)ba	(n)goro		
das weiße Messer	rohio	roero	}	nativ
das schwarze Messer	rohio	roiro		
das rote Messer	rohio	rotune	}	Entlehnungen aus dem Englischen präpositional
das grüne Messer	rohio	rwa girini		
das gelbe Messer	rohio	rwa yelo		
das blaue Messer	rohio	rwa (m)bururu		

Ergebnis:

- Adjektive werden immer nachgestellt und kongruieren mit den Substantiven.
- Viele adjektivische Konzepte werden durch Präpositionalkonstruktionen ausgedrückt
- Bei Entlehnungen gibt es Präpositionalkonstruktionen

der rote Mann	moḏuri	motuné
der grüne Mann	moḏuri	wa girini

Frage: Was ist mit wa und rwa? Flektieren auch Präpositionen?

der wichtige Mann	moḏuri	wa	fatá
die wichtigen Männer	aḏuri	a	fatá
das grüne Messer	rohio	rwa	girini
die grünen Messer	hio	fia	girini
der grüne Berg	kerema	kea	girini
die grünen Berge	eɾema	fia	girini
das grüne Haus	nyo(m)ba	ya	girini
die grünen Häuser	nyo(m)ba	fia	girini
das weiße Haus	nyo(m)ba		dzero
die weißen Häuser	nyo(m)ba		dzero

(ero bedeutet sowohl weiß. als auch neu)

Offenbar kongruieren auch die Präpositionen mit den Nominalklassen.

Obwohl bei Haus/Häuser die Adjektive gleich sind, sind die Präpositionen unterschiedlich. Auch am Verb zeigen sich Unterschiede in der "Haus"-Klasse zwischen Singular und Plural:

das Haus brennt	nyo(m)ba	ne ε ra hea
die Häuser brennen	nyo(m)ba	ne i ra hea

Komparation

Der Mann ist alt	moḍuri	nemokoro		
Der Mann ist älter als die Frau	moḍuri	nemokoro	yofida	motumia
Dieser Mann ist der älteste	moḍuri oyo	nemokoro	yofida als	o:ḍe die anderen

Offenbar gibt es keinen Kompartiv oder Superlativ. Der Äquativ (Der Mann ist so alt wie die Frau) würde auf Kikuyu wahrscheinlich durch "Der Mann und die Frau haben das gleiche Alter" ausgedrückt.

Wortstellung bei Demonstrativa, Adjektiven und Zahlwörtern

	Substantiv	Demonstrativum	Numerale	Adjektiv
dieser alte Mann	moḍuri	oyo		mokoro
diese drei alten Männer	aḍuri	aya	atatu	akoro

Passiv

Die Frau schlägt des Kind (gerade)	motumia	nearahorá	mwana
Das Kind wird von der Frau geschlagen	mwana	nearahorwo ne	motumia
Die Frau schlägt die Kinder	motumia	nearahorá	fiana
Die Kinder werden von der Frau geschlagen	fiana	neirahorwa ne	motumia
		oder necirahorwa	
		oder nefirahorwa	
Er schlägt dich		nearakohora	
Du wirst (von ihm) geschlagen		neorahorwo (ne)	

Ergebnis: Das Agens ist nicht Teil der Verbmorphologie, sondern wird ausgelagert (was ja im allgemeinen auch der Sinn des Passiv ist). Ein Passiv existiert und scheint regulär zu sein.

Noch offene Frage: Was passiert mit den Tempussuffixen durch das Passivsuffix -wo?

Frage: Gibt es eine Differenzierung in Zustandspassiv und Vorgangspassiv?

Der Mann öffnet die Tür	mođuri	nearahi(n)gura	mora(n)go
Die Tür wird geöffnet.	mora(n)go	neorahi(n)gurwo	ne
Die Tür ist geöffnet.	mora(n)go	nemohi(n)gure	
die geöffnete Tür	mora(n)go	mohi(n)guré	(verbaler Charakter)
die offene Tür	mora(n)go	mohi(n)guku	(adjektivischer Charakter)

Ergebnis: Das Vorgangspassiv ist regulär. Das Zustandspassiv ist offenbar eine Art Perfekt-Suffix. In unserem Beispiel dient -mo- der Subjekt-Kongruenz. D.h. auch bei Verbstämmen existiert eine ähnliche Kongruenz wie bei Adjektiven.